



Die Stadt Herne sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

**Beamtin bzw. Beamten (w/m/d)
der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes
(ehemals gehobener Dienst)
(Kennziffer 33/0011)**

als Sachbearbeiter*in in der Abteilung 33/4 „Vorbeugender Brandschutz“ der Berufsfeuerwehr Herne.

Die kreisfreie Stadt Herne liegt inmitten des Ruhrgebiets und damit im Herzen Nordrhein-Westfalens. Mit zirka 160.000 Einwohner*innen zählt sie zu den Großstädten im Revier. Die Berufsfeuerwehr leistet mit ihren ca. 250 hauptamtlichen Feuerwehrleuten und Rettungsdienstmitarbeiterinnen und -mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Menschen bei Brandbekämpfungen, technischen Hilfeleistungen sowie Umwelt- und Rettungsdiensteinsätzen. In Verbindung mit der angeschlossenen Leitstelle werden jährlich mehr als 30.000 Einsätze bewältigt.

Die Stadtverwaltung Herne definiert sich als moderne Arbeitgeberin, die die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeitenden fördert und dadurch Perspektiven schafft. Für ihr beispielhaftes Handeln in Sachen Chancengleichheit wurde die Stadtverwaltung Herne 2022 erneut mit dem Prädikat „[Total E-Quality](#)“ ausgezeichnet. Ihr erklärtes Ziel ist es, dass sich die Stadtgesellschaft auch in ihrer Belegschaft widerspiegelt. Die Unternehmenskultur der Stadtverwaltung Herne basiert auf einem wertschätzenden und respektvollen Miteinander.

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um eine nach **Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW** bewertete Vollzeitstelle (41 Std./Woche) im Sonderdienst der Feuerwehr mit Tagesdienst sowie Schichtdienstanteilen.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Sachbearbeitung in der Fachabteilung Vorbeugender Brandschutz:
 - Erstellung von brandschutztechnischen Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren
 - Durchführung von Brandverhütungsschauen
 - Beratung von Bauverantwortlichen, Architekt*innen und Sachverständigen zu Fragen des Vorbeugenden Brandschutzes
- Übernahme von Einsatzführungsdiensten in der Führungsstufe B nach FwDV 100 sowie der Funktion Lagedienst als rückwärtige Führungsunterstützung
- Mitwirkung bei der Ausbildung für die Laufbahngruppen 1.2 und 2.1 des feuerwehrtechnischen Dienstes

Die hier genannten Aufgaben bilden nur einen Teil der Gesamtaufgaben ab. Bedingt durch die Komplexität der Tätigkeit können innerhalb der genannten Aufgaben weitere Schritte erforderlich werden oder ergänzende Aufgaben hinzukommen.

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte mit abgeschlossener Laufbahnausbildung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des feuerwehrtechnischen Dienstes (ehemals gehobener feuerwehrtechnischer Dienst).

Bewerber*innen, die Ihre Laufbahnprüfung erst kurzfristig abschließen werden, sind ebenfalls angesprochen.

Wir erwarten von Ihnen:

- uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit nach den berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G25, G26, G42
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- gute Kenntnisse im Umgang mit modernen IT-Systemen
- Kommunikationsstärke und gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- hohes Maß an Auffassungsgabe und Problemlösungskompetenz
- ausgeprägte Sozialkompetenz, Team- und Konfliktfähigkeit
- Belastbarkeit, Engagement, Organisationsgeschick sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Ableistung von Diensten außerhalb der regulären Arbeitszeiten, auch an Wochenenden und feiertags

Wünschenswert sind:

- ein abgeschlossenes Studium in einer für die Aufgabenwahrnehmung dienlichen Fachrichtung (z. B. Bauingenieurwesen)
- erfolgreich abgeschlossenes Seminar Modul VB am Institut der Feuerwehr NRW
- Erfahrungen im Tätigkeitsbereich des vorbeugenden Brandschutzes
- Erfahrung in der Anwendung der für das Land NRW relevanten Rechtsvorschriften im Bauordnungsrecht
- Fahrerlaubnis der Klasse C/CE
- fortgeschrittene Kenntnisse in den Anwendungen MS Excel und MS Word
- Wohnsitznahme in Herne oder Umgebung

Wir bieten Ihnen:

- ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit Anteilen an Einsatzdienst und Sachgebietsarbeit
- hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit sowie Möglichkeiten zur Mitgestaltung
- regelmäßige Fortbildungen
- attraktives Arbeitsumfeld in einem motivierten und dynamischen Team
- Möglichkeit zur flexiblen Arbeitsgestaltung
- Dienstsport während der Arbeitszeiten im Rahmen der Möglichkeiten
- Entwicklungsmöglichkeiten (auch innerhalb der Fachabteilung)

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Als Ansprechpartner stehen im Fachbereich Feuerwehr Herr Volz unter der Telefonnummer 02323 / 16-5301 oder Herr Kimna unter der Telefonnummer 02323 / 16-5223 sowie im Fachbereich Personal und Zentraler Service Herr Kazmierczak unter der Telefonnummer 02323 / 16-2514 zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Online-Bewerbungsverfahren nutzen und sich direkt auf unserer Homepage unter www.mein-check-in.de/herne bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **30. April 2024**.